



25. Mai 2018
31/18

Pressdienst

Pikrinsäurefund: Gebäude der Universität Hamburg wurde kurzzeitig geräumt

Am heutigen Freitag, dem 25.05.2018, wurde bei einer Routinekontrolle der Chemikalienbestände in der Zoologie der Universität Hamburg ein Behälter mit augenscheinlich kristalliner, fester Pikrinsäure aufgefunden. Pikrinsäure, eine Standardchemikalie, die für histologische Untersuchungen in der Forschung eingesetzt wird – weit verbreitet als „Weltersches Bitter“ – kann bei Austrocknung hochexplosiv werden.

Der Arbeitsschutz der Universität Hamburg hat umgehend das Landeskriminalamt informiert. Unverzüglich haben Entschärfer der Polizei Hamburg den Behälter aus dem Gebäude der Zoologie am Martin-Luther-King-Platz zum Zwecke einer kontrollierten Sprengung abtransportiert.

Für Rückfragen:

Merel Neuheuser
Universität Hamburg
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-1809
E-Mail: merel.neuheuser@uni-hamburg.de